UNIVERSITÄT BIELEFELD

Universität Bielefeld, Postfach 10 01 31, 33501 Bielefeld

Information zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen der Wahl zum Personalrat der Mitarbeiter*innen in Technik und Verwaltung gem. § 13 LPVG NRW

(Version 1.1 vom 12.04.2021)

Mit diesen Datenschutzhinweisen kommt die Universität Bielefeld für die oben genannte Verarbeitung personenbezogener Daten ihrer Informationspflicht gemäß Artikel 13, 14 der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) nach.
Hinsichtlich der weiteren verwendeten Begriffe, „personenbezogene Daten“, „Verarbeitung“, „Verantwortliche*r“, „Dritte*r“ etc., wird auf die Definitionen in Artikel 4 der EU-DSGVO verwiesen.

1. Kontaktdaten

Verantwortlich für die Verarbeitung ist die Universität Bielefeld, eine vom Land NRW getragene, rechtfähige Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird vertreten durch den Rektor Herrn Prof. Dr.-Ing. Gerhard Sagerer.

1.1. Kontaktdaten der Verantwortlichen

Universität Bielefeld
Universitätsstraße 25
D-33615 Bielefeld
Tel: 0521 / 106 – 00
Email: post@uni-bielefeld.de
Web: https://www.uni-bielefeld.de

1.2. Fachliche*r Ansprechpartner*in

E-Mail: personalratswahl@uni-bielefeld.de
Tel.: 0521 / 106 - 3831
Web.: Wahlportal – PR-Wahlen

1.3. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Die Datenschutzbeauftragte erreichen Sie postalisch unter der Adresse der Verantwortlichen
Tel.: 0521 106-5225
Email: datenschutzbeauftragte@uni-bielefeld.de

UNIVERSITÄT BIELEFELD

2. Verarbeitete personenbezogene Daten und Zwecke

Die im Rahmen der Durchführung der Wahlen erhobenen Daten werden allein zum Zwecke der Durchführung der Wahl zum Personalrat der Mitarbeiter*innen in Technik und Verwaltung der Universität Bielefeld verarbeitet.

Für die Durchführung der Wahlen werden folgende Daten erhoben und verarbeitet:

- Vor- und Nachname
- Geburtsdatum
- Geschlecht
- Beschäftigungsstelle (Fakultät, Dezernat, Einrichtung etc.)
- Gruppenzugehörigkeit (Angestellte*r oder Beamter*Beamtin)
- Eintrittsdatum in die Dienststelle
- Kontaktdaten, sofern Briefwahl mit Angabe der Anschrift beantragt wird

3. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Durchführung der Gremienwahlen ist Art. 6 Abs. 1 lit. e. EU-DSGVO. Die Verarbeitung erfolgt im Rahmen der Aufgabenerfüllung der Universität Bielefeld gemäß der §§ 13 und 23 Absatz 1 Personalvertretungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (LPVG), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes zur konsequenten solidarischen Bewältigung der COVID-19-Pandemie in NRW und zur Anpassung des Landesrechts im Hinblick auf die Auswirkungen einer Pandemie vom 14. April 2020, sowie des Beschlusses des Wahlvorstands für die Personalratswahlen bzgl. der Verschiebung der Wahlen vom 23. April 2020.

4. Datenübermittlungen

Ihre personenbezogenen Daten, die von der Universität Bielefeld für die unter Punkt 2 genannten Zwecke verarbeitet werden, werden vertraulich behandelt und nur durch Mitarbeiter*innen der Universität Bielefeld bearbeitet, die mit der Durchführung dieser Wahl betraut sind.
Eine Weitergabe an Dritte, insbesondere außerhalb der Universität, findet grundsätzlich nicht statt.

In Einzelfällen kann eine Datenübermittlung an Dritte auf Grundlage einer gesetzlichen Erlaubnis erfolgen, zum Beispiel eine Übermittlung an Strafverfolgungsbehörden zur Aufklärung von Straftaten im Rahmen der Regelungen der **Strafprozessordnung (StPO)**.
Sofern technische Dienstleister Zugang zu personenbezogenen Daten erhalten, geschieht dies auf Grundlage eines Vertrages gemäß **Art. 28 DSGVO**.

5. Dauer der Verarbeitung / Datenlöschung

Daten, die für Durchführung der Wahlen verarbeitet werden, werden nach Ablauf der in der Wahlbekanntmachung genannten Anfechtungsfrist gelöscht bzw. – wenn die Daten in Form von Papierdokumenten vorliegen – vernichtet.

UNIVERSITÄT BIELEFELD

6. Ihre Rechte als betroffene Person

Sie können als betroffene Person jederzeit die Ihnen durch die EU-DSGVO gewährten Rechte geltend machen:

- das Recht auf Auskunft, ob und welche Daten von Ihnen verarbeitet werden (**Art. 15 EU-DSGVO**),
- das Recht, die Berichtigung oder Vervollständigung der Sie betreffenden Daten zu verlangen (**Art. 16 EU-DSGVO**),
- das Recht auf Löschung der Sie betreffenden Daten nach Maßgabe des **Art. 17 EU-DSGVO**,
- das Recht, nach Maßgabe des **Art. 18 EU-DSGVO** eine Einschränkung der Verarbeitung der Daten zu verlangen,
- das Recht eine erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird dadurch nicht berührt (**Art. 7 Abs. 3 EU-DSGVO**),
- das Recht auf Widerspruch gegen eine künftige Verarbeitung der Sie betreffenden Daten nach Maßgabe des **Art. 21 EU-DSGVO**.

Sie haben über die genannten Rechte hinaus das Recht, eine Beschwerde bei der datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde einzureichen (**Art. 77 EU-DSGVO**), zum Beispiel bei der für die Hochschule zuständigen

Landesbeauftragten für Datenschutz und
Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestraße 2-4
40213 Düsseldorf